

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

110 (23.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110.

Mittwoch den 23. April

1845.

Bekanntmachungen.

(2) [Gläubigeraufforderung.] Wer an die Verlassenschaft der verlebten Tagelöhner Johann Hofmanns Wittwe, Theresie geb. Kihli, von hier, eine Forderung zu machen hat, wird veranlaßt, dieselbe Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr, bei Notar Rinklef, (Adlerstraße No. 29.) um so gewisser anzumelden, als sonst bei Vertheilung der Masse keine Rücksicht darauf genommen werden könnte.

Karlsruhe den 18. April 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

L. H. d.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag und Freitag den 24. und 25. d. M. werden aus der Verlassenschaft des Geh. Referendars Merk Gold und Silber, acht Alabastergruppen (ausgezeichnete italienische Arbeit aus dem 17. Jahrhundert), Mannskleider, wobei eine noch ungetragene goldgestickte Uniform, Spiegel, Pendulen, Schreinwerk, darunter 2 Kanapee mit Stühlen, 1 Wienerflügel, Bettung, Weißzeug, Küchengehirr, englisches Steingut und Zinngeschirr, sodann allerlei Hausrath, Faß- und Wandgeschirr versteigert werden.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Bau- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Rittner, Berghauser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden, und zwar:

Mittwoch den 30. d. M., Morgens halb 9 Uhr

20 Stamm forlen Bauholz,

33½ Klasten buchen, eichen und forlen Scheitholz,

27 „ buchen und gemischtes Prügelholz,

9350 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag zur bestimmten Stunde auf dem Rittnerhof bei Durlach.

Karlsruhe den 22. April 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) [Bau- und Brennholzversteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 29. d. M., Morgens halb 9 Uhr,

219 Klasten buchen, eichen, birken und forlen

Scheitholz,

136½ „ buchen, birken und gemischt Prügel-

holz,

23 Stamm tannen Bauholz, sodann

Mittwoch den 30. d. M., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr,

22162 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft zu dieser pro 1844/45 letzten Steigerung hiesigen Forstamts ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde auf dem Mittelberg.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) [Schafvieh- und Fruchtversteigerung.] Dienstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf der Markgräflichen Domäne Maximiliansau

30 Stück Hammellämmer,

10 „ Mastschafe,

4 „ Jährling Mutterchafe,

sodann:

70 Malter Weizen,

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Markgräf. Bad. Guts-Verwaltung.

(1) [Gartenversteigerung.] Nachdem die am 18. dieses Monats stattgehabte Versteigerung des Gräflich Langenstein'schen Gartens vor dem Karlsruher Thor dahier die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird Freitag den 25. dieses, Vormittags 9 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau, eine nochmalige Versteigerung des fraglichen Gartens vorgenommen, wozu Kaufsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. April 1845.

Gräflich Langenstein'sche Hauptkassa.

Lauer.

Felsenkeller- und Brauerei- versteigerung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Bierbrauer Hambrecht seinen zwischen Durlach und Wohlhabtsweiler gelegenen Felsenkeller, welcher ungefähr 100 Fuder hält, und an gleichem Tag und Stunde sein in der Karlsstraße gelegenes Wohnhaus nebst Brauerei einer nochmaligen öffentlichen Steigerung in der Wohnung des Unterzeichneten aussetzen.

H. Ruth,

neue Waldstraße No. 60.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Erbprinzenstraße No. 24. ist eine Mansardenwohnung gegen die Straße, bestehend in mehreren Zimmern, Keller, Küche, Speicher u. s. w. zu vermieten, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Werkstätte mit allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde.

Herrenstraße No. 58. ist der untere Stock mit 3 tapezirten Zimmern, Keller, Küche, Speicher, Holzstall, Theil am Waschhaus, bis den 23. Juli zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 4. im Hintergebäude ist ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 30. sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

In der Amalienstraße No. 47. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzremise und Anteil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 58. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten; das Nähere im untern Stock.

Im vordern Zirkel No. 3., badischen Hof, ist im mittlern Stock eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung von 6 in einander gehenden großen Zimmern, Domestiquen-Zimmer, Küche, Keller, ic., mit oder ohne Stallung und Chaisencemise, ic., auf den 23. April d. J. zu verlehnen; das Nähere beim Eigenthümer im dritten Stock.

In der neuen Waldhornstraße No. 27. im 2. Stock sind 2 Logis zu vermieten, das erste besteht in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und alle drei heizbar sind, sodann Küche, Keller, Holzremise; das zweite in 2 Zimmern, eine Kammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen. Auch könnte das zweite sogleich bezogen werden.

Im Hause No. 22. der Karl-Friedrichs-Straße im dritten Stock, gegen die Erbprinzenstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und sonstiger Zugehörde, auf den 23. Juli d. J. um den Preis von 200 fl. jährlich zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 44 ist auf den 23sten Juli ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Ferner ist ebendasselbst ein möbliertes Zimmer, sogleich oder auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Patente-Wohnung in einem Vordergebäude, aus 3 bis 4 Zimmern nebst einem geräumigen Hinterbau zu einem stillen Geschäftsbetrieb, wird in der Lage zwischen der Adler- und Karlsstraße bis zum 23. Juli d. J. beziehbar zu mieten gesucht. Wer eine solche Wohnung in genannter Lage zu vergeben hat, wolle seine Adresse bei Herrn Kaufmann Konradin Hagel dahier abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Bei Partikulier Reuter sind 1800 fl. Pflegegeld sogleich und auf den 23. Juli 2800 fl. gegen erstes und doppeltes Unterpfand, auszuleihen.

(1) [Gesuch.] Ein junger kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen Platz als Hausdiener; wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlorenes.] Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ging auf dem Wege von der Akademie-

straße bis zur Schlossstraße ein feines Batiste-Taschentuch, mit breiter riviere und Valenciennes garnirt, verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Vergütung in der Stephaniensstraße No. 82. im oberen Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Montag den 21. d. M. wurde in der Durlacher Thorstraße ein Geldbeutel mit Münze enthaltend, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen nach vorheriger Bezeichnung desselben und gegen Ersas der Einrückungsgebühren in der Hasanenstraße No. 5 abholen.

(1) [Anzeige.] In der Hirschstraße No. 17. im Hinterhause kann man jeden Morgen und Abend gute Seifenmisch haben; daselbst werden auch Gartensachen und Gemüse verkauft.

Kartoffeln- und Meerrettig-Verkauf.

Verschiedene gute Sorten frühe und späte Saat- und andere Kartoffeln, so wie süßer Mandelmeerrettig sind vorräthig billigen Preises zu verkaufen, im Haus Nr. 8. der langen Straße dahier.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

Selterser-, Emser-, Fachinger-, Seilnauer-, Schwalbacher Stahl-, Kissingen-Ragozzi-, Marienbad Kreuzbrunner-, Ludwigbrunner-, Adelheidsquelle-, Saidschüger- und Pilsnauer bitter-, Langenbrücker Schwefel-Wasser in frischer Füllung ist zu haben bei

Karl Arleth, Langestraße No. 177.
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Emser- und Selterser-Wasser, frischer Füllung, ist eingetroffen bei

S. J. Serzer.

Strohhutverkauf.

Der Unterzeichnete besitzt wieder ein Commissionslager von Strohhüten, und verkauft Brüsseler genähte Damenhüte à 24 kr. bis 3 fl., Bordenhüte à 4 fl. 12 kr. per Stück, so wie Gartenhüte für Damen und Mädchen, und Knabenhüte zu äußerst billigen Preisen.

F. W. Köllig, Langestraße No. 104,
dem Hrn. Kfm. W. Höber gegenüber.

Alle Sorten feine Liqueurs per Flasche 1 fl., mittel feine „ „ 48 kr., Doppel-Kümmel und Anis so wie Mannheimer Wasser, Ruß- und Pfeffermünzwasser per Maas 48 kr., zum Wiederverkauf in größerem Quantum könnten die Preise noch billiger gestellt werden, bei

Conditor Nishaupt,
Kreuzstraße No. 6.

Junge Ries-Hähnen so wie auch junge Kapunen, Welsche, Woularten sind fortwährend zu haben in der Geflügel-Stopferei, Adlerstraße No. 3.

Durch Einkauf einer starken Parthie 2, 2 und 3 Ellen breiter irändischer Leinen, bin ich in Stand gesetzt, sehr billige Preise zu stellen.

W. Auerbacher, Wittwe,
Carl-Friedrichs-Straße No. 4.

Die zweite Sendung Pariser
Sonnen- & Regen-Schirme,
neuester Façon, trifft so eben wieder bei mir
ein, was ich den häufigen Nachfragen halber
hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,
Herrnstraße.

Schuhe und Stiefeln

in großer Auswahl, als: lederne und zeugene Herrenschuhe das Paar 3 fl. 30 kr., Pantoffeln 2 fl. bis 3 fl. das Paar, ferner für Damen, als: Zeugstiefeln 3 fl. das Paar, Drillstiefeln 2 fl. 42 kr., Drillschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 12 kr., hohe Wachsleder oder Safianschuhe 1 fl. 54 kr., ausgeschnittene Wachsleder oder Safianschuhe 1 fl. 42 kr. nebst Bindband, ausgeschnittene Zeugschuhe 1 fl. 30 kr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 kr., lederne 1 fl. 30 kr., ferner eine große Auswahl Kinderschuhe und Stiefeln nebst kalbledernen Herren- und Knaben-Gürtel werden billig abgegeben bei Schuhmachermeister **Joseph Ettlinger,** lange Straße No. 134., nächst der Infanterie-Kaserne.

Museum.

Im großen Saale des Museums wird Mittwoch den 23. d. M., **Ludwig Winter** eine **grosse Soirée** der ägyptischen Magie nach einer neuen Darstellungsweise veranstalten, unter dem Titel:

Moderne Darstellung scheinbarer Zauberei
in
humoristisch-poetischem Gewande.

Billets à 30 kr. sind in der Holzmannschen Buchhandlung (lange Straße) zu haben; an der Kasse kostet das Billet 48 kr.

Anfang 7 Uhr.

Die Museums-Commission.

Cäcilien-Verein.

Musikbildungs-Anstalt.

Da gegen unsere Absicht das über die Errichtung unserer Anstalt unterm 6. d. M. ausgegebene Programm vom 12. März d. J. nicht allen Abonnenten des Tageblatts zugekommen ist und somit auch die nöthige Ausbreitung nicht erhalten hat, so haben wir auf dem Comptoir der Braun'schen Hofbuchhandlung dahier eine Anzahl dieser Programme niedergelegt, wo dieselben an diejenigen, welche solches noch nicht kennen und die von der Musikbildungsanstalt Gebrauch zu machen wünschen, unentgeltlich abgegeben werden.

Vorläufig fügen wir zugleich bei, daß für: unsere Instrumentalschulen, in Berücksichtigung der zur Erlernung einzelner Instrumente erforderlichen körperlichen Ausbildung, auch Böglinge über 13 Jahre

angenommen werden, welches Alter bisher als Maximum der Aufnahmefähigkeit bestimmte war.

Wir laden hiermit zu zahlreichen Anmeldungen ein.

Karlsruhe d. n. 17. April 1845.

Der Präsident:

von Gemmingen.

vd. Steg auf.

Liederhalle.

Heute Mittwoch Abend 8 Uhr Gesang-Übung und Besprechung wegen des Gesangfestes.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. April: **Johann von Paris,** komische Oper in 2 Aufzügen von Bouldieu. Ull. Waldhauser: Prinzessin von Navarra zum ersten theatralischen Versuch.

Freitag den 25. April: Neu einstudirt: **Das Gut Sternberg,** Lustspiel in 4 Aufzügen von Fr. v. Weissenthurn. Nach dem Lustspiel: **Rondo pastorale,** komponirt von Gallay, vorgetragen von Herrn Schwabe. Hierauf: **Divertissement.**

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 11. vom 21. April 1845. enthält:

(Beschluß von Seite 456.)

III. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachungen.

1) Den Wirkungskreis des Direktors bei dem Ministerium des Innern betreffend. — 2) Die Geschwister Moriz, Isak und Babette Reutlinger dahier haben um die Erlaubnis gebeten, ihren bisherigen Familiennamen mit dem Namen „Restorf“ vertauschen zu dürfen. Diejenigen, welche gegen Ertheilung der erbetenen Erlaubnis Einsprache machen wollen, haben solche innerhalb drei Monaten bei dem Justizministerium auszuführen. — 3) Stiftungen. Der am 25. Dezemb. 1843 in Donaueschingen verstorbene pensionirte fürstlich fürstbergische Hofrath Konrad Dirhammer hat für die dortigen Stiftungsfonds nachstehende wohlthätige Legate vermacht: 1. der Stadtpfarrkirche zu Donaueschingen für einen beständigen Jahrestag 300 fl., 2. dem Karls-Krankenhaus 3600 fl., 3. dem Armenfond zur Unterstützung armer bürgerlicher Familien 2000 fl., 4. dem Armenfond für arme Knaben zur Erternung gemeiner Handwerke 1500 fl., 5. dem neu gegründeten Schulfond 200 fl., 6. dem neu errichteten Armen- und Arbeitshaus 14190 fl. 39 kr., im Ganzen 21790 fl. 39 kr. Ferner haben gestiftet zur Errichtung eines Waisenhauses in der Stadt Offenburg die ledig verstorbene Franziska Hohner von Offenburg 1000 fl., Dekan und Stadtpfarrer Dr. Müller alda 500 fl., sowie Rath Schloffer auf dem Stiff Neuburg bei Heidelberg zur Erhöhung der Dotation der katholischen Pfarrei zu Ziegelhausen 1000 fl. — 4) Die Aufstellung eines Schülers zur Taxation der Zehntbaulasten, insbesondere des Unterpreinkreises betreffend. — 5) Die Ingenieurskandidaten Anton Winkler von Riegel, Joseph Martin von Heimbach, Kasimir Baster von Weingarten bei Offenburg, Heinrich Schmidt von Langenalb, Gustav Maier von Waldkirch, Karl Petermann von Karlsruhe, Friedrich Steinmann von Freiburg und Roman Duttlinger von Lembach sind nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden. — 6) Den Stand der Zehntablösung betreffend.

Frankfurter Börse am 21. April 1845.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
pCt.				pCt.				fl.	kr.
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 1/2	98 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2
		50 fl. Loose v. 1840	2020	2018		4 1/2	Syndicats	—	98 1/2
		Bankactien	—	115 1/4	3 1/2	ditto	—	101 1/2	—
	5	Metalliq. - Obligationen	—	104	3 1/2	Obligationen	—	78 1/2	—
	4	ditto ditto	—	80 1/2		Ludwig-Canal-Actien	96 1/4	—	—
OESTERREICH	3	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	97
		500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	—			ditto à fl. 500.	—	98
	2 1/2	Staatbanco-Oblig.	—	—	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	103 1/8
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 7/8	—		4	ditto	78 3/4	78 5/8
3	ditto ditto	—	102 7/8	NASSAU	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/4	
	St.-Schuldsch. à 105 kr.	100 1/8	—			25 fl. Loose	29 3/8	29 1/4	—
PREUSSEN	3 1/2	Prämien-scheine	94 3/8	—	FRANKFURT	3 1/2	Obligationen	—	102 1/4
	5	Active incl. 8 Coupons	29 1/8	29 5/8		4	Taunusbahn-Actien	387 1/4	386 3/4
PORTUG.	3	Consols. Lst. à fl. 12	66 5/8	66 3/8		ditto Obligationen	—	—	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Burchardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Lindner, Part. v. Frankfurt. Hr. Frank, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Glaser, Kfm. von Mainz. Hr. Weiss, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Sander, Part. v. Frankenthal. Hr. Kirscher, Kfm. von Landau.

Im Deutschen Hof. Hr. Raumer, Partik. von Neustadt. Hr. Jmer, Kfm. von Mainz. Hr. Schönlein, Part. von Freudenstadt. Hr. Debroner, Kaufm. von Frauenfeld.

Im Englischen Hof. Hr. Kanter, Hauptmann mit Bed. von Wien. Hr. von Rentock, Rent. v. Sing. Hr. Leyb, Part. v. Laugenburg. Hr. Schraub, Kaufm. von Münster. Hr. Haackland, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Köllner, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Heib, Dpernsänger v. Köln. Hr. Pandel, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Pauc, Restaurateur v. Baden. Hr. Deigle, Fabrikant v. Donauwörth. Hr. Rost, Kfm. von Stuttgart. Herr Treine, Kaufm. von Köln.

Im Erprinzen. Hr. Dr. Schütt, Amtmann von Lörrach. Hr. Brechtli, Pferdehändler aus Italien. Hr. Eberle, Posthalter v. Lahr. Hr. Kieffer, Hofgerichts-birektor v. Mannheim. Frau Gräfin v. Kistler mit Dienerschaft aus Russland. Sr. Exc. Baron v. Bending, k. holländ. Gesandter mit Dienerschaft v. Stuttgart. Hr. Graf v. Bending, Oberst mit Bed. v. London. Hr. v. Benningen v. Eichersheim.

Im goldenen Adler. Fräulein Frey v. Ettensheim. Hr. Kahl, Mühlenbesitzer von Wiesbaden.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schütchen, Holzhand-ler von Trier.

Im goldenen Karpfen. Hr. Franz, v. Arnbach, von Frankfurt. Hr. Bombos, Kfm. von Montjoie. Hr. Hebbinghaus, Kaufm. von Köln. Hr. Laderer, Student von Heidelberg. Hr. Watter, Rent. mit Familie und Bedienung v. London. Hr. Waller, Rent. mit Gattin v. Zürich. Hr. Brabender, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Feune, Rent. v. Wien. Hr. Wellog, Propr. mit Gattin v. Paris. Hr. Burton, Rent. aus England. Hr. Harris-cot, Kaufm. v. Lyon. Hr. Vogel, Student v. Zürich.

Hr. Glenek, Kaufm. v. Mülhausen. Mad. Blangyi mit Fräulein Tochter v. Wien.

Im goldenen Lamm. Hr. Fuchsig, Bildhauer v. Bischofswiler.

Im goldenen Ochsen. Hr. Eckert, Tanzlehrer von Bruchsal. Hr. Pastor, Kfm. von Köln. Hr. Si-may, Fabrik. von Weinheim. Hr. Beutner, Stud. von Würzburg. Hr. Bruckmann und Hr. Wilson, Part. v. Ludwigsburg.

In der goldenen Waag. Hr. Bloch, Hdm. von Wiesloch.

Im Hof von Holland. Hr. Girond, Propr. von Dijon. Hr. Fischer, Kfm. v. Prag. Hr. v. Camphausen, Rent. aus Norwegen. Hr. Cossi, Fabr. v. Triesl.

Im Variser Hof. Hr. Braun, Kaufm. mit Gattin von Köln. Hr. Gamm von Germersheim. Hr. Mayer, Part. von Mannheim. Hr. Lejeune, Rent. v. Nancy. Hr. Schättle, Fabrik. von Stuttgart.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Donauer, Kaufm. von Loepnig. Hr. Sartorius, Kfm. von Saar-brücken. Hr. Guetter, Kaufm. von Köln. Hr. Brandt, Mechanikus von Ruhroert. Hr. Panther, Dr. mit Gat-tin von München. Hr. Braus, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hildenbrand, Geometer von Zürich. Hr. Fleischer, Fabrikant mit Gattin von Basel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Moier, Partik. von Mannheim. Hr. Beck, Part. von Freiburg. Hr. Hau-bensack, Hdm. von Gönningen. Hr. Ernst, Kaufm. von Strassburg. Hr. Erhard, Kaufm. von Berlin.

Im Ritter. Hr. Horrent, Kaufm. von Basel. Hr. Minder, Kaufm. von Bern. Hr. Mandel, Partik. von Zellbach. Hr. Lajar, Part. von Paris. Hr. Becker, Kaufm. von Mannheim. Frau. Kreuzer v. Gurtwangen. Madame Erhard mit Sohn von Laufen. Mad. Kühner v. Wornbach. Mad. Geblin von Wildenburg. Hr. Her-torn, Kaufm. von Forb. Hr. Fesch, Advokat v. Ober-kirch.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Beck, Haupt-zollamtsassistent mit Gattin von Leopoldshöhe. Hr. Willmann, Holzhandler von Speier. Hr. Kregler, Dr. von Mainz. Hr. Schnell und Hr. Ug, Kaufleute von Basel. Hr. Bloem, Architect von München.

Im rothen Haus. Hr. Aber, Kaufm. v. Stutt-gart. Hr. Brüller, Deconom von Aachen. Hr. Klein, Kaufm. von Mannheim. Hr. Graf, Part. v. Genf. Hr. Schmidt, Kaufm. von Basel. Hr. Hagmaier, Student von Heidelberg.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Wöhringer u. Hr. Heid, Part. von Pforzheim. Hr. Kaiser, Hdm. v. Brandenburg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Breithaupt von Aitenburg. Hr. Schmidt von Ruff. Hr. Bauer v. Nuttersberg. Hr. Mühlreit mit Gattin von Konstanz. Hr. Neunbrand von Schwyzingen.

Im wilden Mann. Hr. Küngensfuß von Sulz-feld. Hr. Eichen von Zuzenhäusen.

Im Bahrtinger Hof. Hr. Ling, Ingenieur-Of-fizier mit Gattin von Coblenz. Hr. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Buddeker, Kaufm. von Köln. Hr. Col-ligs, Kaufm. von Schönau. Hr. Casar, Kaufm. von Zierlohn. Hr. Heyne, Rent. von Breslau. Hr. Van-derer, Student von Heidelberg. Hr. Bering, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schiffers, Kaufm. v. Rayon. Hr. Signone, Kfm. von Zürich. Hr. Maubronn, Dr. Cor-ditor, Hr. Moulade u. Hr. Rollet, Propr. v. Nancy. Hr. Müller, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Pfluger, Kaufm. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Fischer Wittwe: Hr. Fischer von Freiburg. — Bei Hrn. Kriegsministerial-Expeditör Wacker: Hr. Eccard, Steuereinnahmer v. Eberbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.